Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local Eingang Plautzengasse № 358.

No. 72. Montag, den 26. März 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. März 1838.

Herr Dr. phil. G. Hirsch aus Unterkupferhammer bei Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Rittmeister und Gutsbesitzer v. Pustar von Gr. Kelpin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Cuno aus Succoczin, Schönlein aus Reckau, log. im Hotel d'Oliva.

Anzeigen.

1. **Blumenpflanzen-Anzeige.**

Die Handelsgärtner Haubensak und Wagner aus Gönningen empfehlen sich den geehrten Blumenfreunden mit einer Auswahl verschiedener Garten- und Monatsrosen, so wie auch mehre Sorten Nelkenableger, Blumenzwiebeln, Garten- und Blumensaamen, für billige Preise. Ihr Aufenthalt dauert nur kurze Zeit, Langenmarkt, Hotel de Leipzig.

2. Es ist vor kurzer Zeit in meinem Laden eine goldene Kapsel, worin sich eine Haarlocke befindet, gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann solche gegen Entrichtung der Insertions-Gebühren von mir in Empfang nehmen.

F. L. Fischel.

3. Sonnabend den 31. März c. Ball in der Ressource zum freundschaftlichen Verein. Anfang 7 Uhr. Die Vorsteher.

4. Einem geehrten Publikum empfiehlt sich ganz ergebenst im Gardienenaufmachen Renate Scheffler, Kohlengasse № 1029.

5. Am 21. d. M. wurden des Fährbesitzers Schmischke in Güttland Wohnhaus, Stall und Scheune, die er nicht ohne die größte Anstrengung nach einem Brande im J. 1836 neu aufgebaut hatte, durch den schadhaften Ofen im Wohnzimmer in einer Stunde wieder in Asche gelegt, Möbeln und Hausgeräthe, Betten und Kleider, ein bedeutender Vorrath an Linnen und Wäsche, Lebensmittel und Futter für das Vieh von den Flammen verzehrt und die unglücklichen Bewohner in die größte Armuth versetzt. — Milde Gaben für diese verunglückte Familie werden dankbar in Empfang genommen werden Buttermarkt № 2092. und Jopengasse № 729. Oeschner, Superint.

Güttland, den 24. Februar 1838.

6. Die Spenden aus der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges können Donnerstag den 29. und Freitag den 30. März d. J. in dem Hause Jopengasse № 743. eigenhändig von den bestimmten Personen, und zwar Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in Empfang genommen werden.

Danzig, den 26. März 1838.

Die Verwalter der Testaments-Stiftung der Geschwister Gorges zum Besten nothleidender Menschen.

Täubert, v. Frantzius, Albrecht.

Ausstellung von Damen-Arbeiten.

7. Die zum Besten des unterzeichneten Vereins eingesandten, zur Verloosung bestimmten Damen-Arbeiten, sind vom 25. d. Mts. ab, bis incl. den 30. d. Mts. im Lokal der Casino-Gesellschaft und zwar Vormittags von 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ausgestellt, wobei ein Entree von 2½ Sgr. festgesetzt ist.

Loose à 5 Sgr. sind bei Herrn Josty Langenmarkt, und Poggenpfuhl № 383. zu haben.

Der Verein zur Bekleidung hülfsbedürftiger Soldatenkinder.

8. Sollten von Jemanden beim Fischen sogenannte Schnäpel (lachsartige Fische mit spitzer Schnautze) gefangen werden, so findet derselbe an mir augenblicklich einen Käufer dieser Fische. Dr. v. Siebold, Langgarten № 215.

Danzig, den 21. März 1838.

9. Das herrschaftliche Wohnhaus auf Pietzkendorf № 18., zu welchem jetzt 12 Hufen magdeburgisch Acker- und Weideland, ein über 8 Morgen großer Obst- und Gemüsegarten, Scheune, Stallungen, Brunnen und Teiche gehören, ist im Ganzen für 490 Rthl. auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Offerten nimmt bis zum 7. April an: der Oeconomie-Commissarius Zernecke.

10. Ein auf der Rechtstadt in einer lebhaften Hauptstraße belegenes Grundstück, in welchem seit 20 Jahren das Schankgewerbe mit gutem Erfolg betrieben wird, welches sich jedoch auch zu jedem Ladengeschäft vorzüglich eignet, ist Familien-Verhältnisse halber unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere erfährt man Pfefferstadt № 259.

11. # Hydro=Oxygen=Gas=Mikroskop.

Vorstellungen werden gegeben: heute, Montag den 26., Mittwoch den 28. und Freitag den 30. März c. Entree 7½ Sgr. Kinder a 5 Sgr. Das Nähere sagen die Anschlagezettel. K. Christeinicke, Optikus.

12. Alle Arten Strohhüte werden in kurzer Zeit vorzüglich schön gewaschen, gebleicht, gepreßt, nach den neuesten Facons verändert und garnirt in der Putz- und Modehandlung von August Weinlig, Langgasse № 408.

13. Durch neue Zusendungen von der Frankfurt a. O. Messe ist mein Putz- und Mode-Waaren-Lager wieder auf das Vollständigste assortirt.
August Weinlig, Langgasse № 408.

14. Ein weiss und gelb gefleckter Hühnerhund, der auf den Namen Jack hört, hat sich verlaufen. Wer ihn Hundegasse No. 281. abbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

15. Mittwoch Vormittag den 28. März um 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler unter den hohen Seigen № 1163. im Torf=Magazin, eine Parthie altes eichen und fichten Bauholz gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden durch Auction verkaufen. Abr. Momber Js. Sohn.

Vermiethung.

16. An der Schießstange № 538. ist vom 1. April c. eine Wohnung nebst Stall, für einen Fuhrmann geeignet, zu vermiethen.

17. Eine an der Straße nach Jeschkenthal gelegene Wohnung, bestehend in einer Stube, Hausraum, Küche, Boden und Keller, ist zum Sommeraufenthalt zu vermiethen. Miethslustige belieben sich Langgasse № 399. zu melden.
Danzig, den 23. März 1838.

18. Eine meublirte Vorstube ist an eine oder zwei Personen mit der täglichen Beköstigung a Person 6 Rthl pr. M., Frauengasse № 874. zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Sehr schöne Flohr-Shawls a 22½ Sgr. empfiehlt als so eben neu erhalten
S. S. Baum, Langgasse.

20. Eine Doppelflinte und eine Elektrisirmaschiene stehen zum Verkauf Tischlergasse № 619.

21. **Runkelrüben=Syrup, welcher eben so süß als der** Zuckersyrup ist verkaufe ich das ℔ a 1½ Sgr, den Stein a 1 Rthr und im Centner noch billiger, so auch gute vorjährige Pflaumen das ℔ 8 ₰, bei 10 ℔ 6½ Sgr.
L. H. Nötzel.

22. Von dem beliebten 3füss. ungeflössten trocknen fichten Klobenholz steht noch ein kleines Parthiechen zum Verkauf Ankerschmiedegasse No. 172.

23. Schönes trocknes büchen Brennholz der Klafter zu 6 Rtl., frei vor des Käufers Thüre, steht auf dem Pockenhausschen Holzraum zu verkaufen.

Anzeige von billigen franz. u. Wiener Umschlage-Tüchern.

24. Es ist mir eine Sendung oben erwähnter Umschlage-Tücher in den neuesten Farben und Desseins zur größten Auswahl eingegangen, welche, um damit noch vor der Leipziger Oster-Messe zu räumen, a 5 bis 6 Rtl. billiger wie die frühern, verkauft werden sollen. Ich bitte ein geehrtes Publikum von diesen so sehr billigen Preisen gefälligst Notiz zu nehmen. S. S. Baum, Langgasse № 410.

25. Eine große Auswahl baumwoll, halbseid. und seid. Handschuhe, weiß und couleurt, baumwoll. Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gebleicht. u. ungebleicht, Socken, dergl. Unterbeinkleider, empfing zu sehr billigen Preisen

August Weinlig, Langgasse № 408.

26. Ein tafelförmiges mahagoni Fortepiano steht billig zu verkaufen Langenmarkt № 429.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 23 März 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	206	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$45\frac{1}{4}$	45
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	$102\frac{1}{4}$	102
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	100	—